

# ODBG Dorfmitteilung 2024

ODBG GMBH & CO. WARTUNGS KG  
DIE GESELLSCHAFT ZUM BETRIEB, ZUR INSTANDSETZUNG UND  
ERNEUERUNG DER GEMEINSCHAFTLICHEN ANLAGEN UND  
EINRICHTUNGEN IM  
**OLYMPIADORF MÜNCHEN**  
Ausgabe 120, Dezember 2024



*Unser neuer, alter Weihnachtsstand,*

## Info für neue Bewohner, wie funktioniert das Olympische Dorf und welche Aufgabe hat die ODBG?

Da wir jedes Jahr neu hinzugekommene Bewohner begrüßen dürfen, wollen wir hier erklären, wer die ODBG eigentlich ist und welche Aufgabe sie hat:

Zunächst ist sie eine Gesellschaft der Eigentümer des Olympischen Dorfes. Diese gründeten die ODBG, denn es gab damals wie heute Verpflichtungen der Eigentümer untereinander, die nur eine Gesellschaft erfüllen kann. Das Dorf, so groß wie ein kleiner Stadtteil von München, ist wohl die größte Eigentümergeinschaft in München, welche in eigener Regie Brückenbauwerke, Treppen und Wegeflächen unterhält, die Stromversorgung der Beleuchtung sowie die Müllabfuhr sicherstellt, Abwasserkanäle wartet, Parkanlagen und ein Baumpfliegerwerk unterhält, aber auch den Winterdienst verrichtet und alles sauber und gut in Schuss hält.

Eine dicke Grundlagenvereinbarung aus dem Jahr 1975 regelt hierbei die Rechte und Pflichten, aber auch wie sich die Kosten auf jeden verteilen.



*und Herr Kas, der sich über seinen neuen Nachbarn freut.*

Diese hier beschriebenen Verpflichtungen können einzelne Eigentümer nicht allein oder gemeinsam wahrnehmen. So gründeten die Eigentümer die ODBG GmbH & Co. KG, welche ausgestattet mit Personal und Maschinen und verpflichtet durch Verträge diese Aufgaben wahrnimmt.

Damit der Wille der Eigentümer umgesetzt wird, finden viermal im Jahr Gesellschafterversammlungen statt. Die Gesellschafter wiederum werden jedes Jahr als sogenannte Treuhänder bei den Eigentümerversammlungen der Wohnungseigentümergeinschaften (WEGs) neu gewählt.

Sie erhalten Sitz und Stimme sowie Antrags- und Beschlussrecht bei jeder Gesellschafterversammlung der ODBG.

Aber nicht nur das.

Aus der Mitte der Gesellschafter werden jedes Jahr Ausschüsse gebildet, die sich mit den

Fachbereichen Recht, Technik, Mitarbeiter, Arbeitssicherheit und Finanzen befassen.

Etwa zehnmal im Jahr tagen die Ausschüsse gemeinsam mit dem Geschäftsführer, beraten diesen und lassen sich informieren.

Zusätzlich einmal im Jahr befassen sich Gesellschafter und Beiräte mit der Bilanz und dem Wirtschaftsplan.

Hier kommen notwendige Investitionen zur Sprache, aber auch Fixkosten aus dem laufenden Betrieb.

So entsteht ein dynamischer Geschäftsbetrieb, der durch die Beschlussfassung aller Gesellschafter, die zugleich Treuhänder der WEGs sind, eine breite demokratische Basis hat.

### Wie ein Eigentümer oder Mieter zu Informationen über das Olympische Dorf in München kommt.

Wer neu zuzieht hat viele Fragen. Wo steht die Mülltonne? Kann man hier einkaufen? Wo darf der Möbelwagen parken? Darf ich umbauen oder muss ich fragen? Wer öffnet die Schranken? Darf man in das Olympische Dorf einfahren?

Informationen gibt es zunächst einmal bei den Nachbarn und Hausverwaltungen. Auch die Hausmeister wissen Bescheid.

Auch im Internet werden Infos angeboten.

Zu vielen Fragen gibt die Internetseite der ODBG Auskunft:

[www.odbg-muenchen.de](http://www.odbg-muenchen.de) klärt über vieles auf was mit dem Betrieb und der Technik zu tun hat. Hier finden Sie auch die Dorfmitteilungen der letzten Jahre mit vielen nützlichen Informationen, Terminen und Vorhaben für das Dorf.

Und Sie finden die Öffnungszeiten unseres eigenen Wertstoffhofes für Sperrmüll, Holz, Metalle, E-Schrott, Glas und Pappe.

Die **EIG** informiert ebenfalls:

[www.eig-olympiadorf.de](http://www.eig-olympiadorf.de) ist die Seite der Einwohnerinteressengemeinschaft.

Hier findet man viel Kultur und Vereinsleben, Informationen zum Welterbe, Festivitäten und Ähnliches.

Termine zur Müllabfuhr, Gefahrstoffentsorgungen und ähnliches gibt's unter:

[www.awm-muenchen.de](http://www.awm-muenchen.de)

inkl. einem Abfalllexikon und den Adressen der städtischen Wertstoffhöfe.

Fast jeden Monat werden über das Giftmobil auf unserem Hof im Helene-Mayer-Ring 31 kostenlos Problemstoffe entgegengenommen. Diese Zeiten finden Sie auf der Internetseite des AWM.

### **1. Giftmobil / Problemabfälle**

Zum Giftmobil können Sie Problemabfälle wie z. B. Lackreste, Reinigungsmittel, Holzschutzmittel, Inkjet-Patronen oder Medikamente in haushaltsüblicher Art und Menge bringen (max. 25 kg).

**Der Giftmobilmfahrplan des AWM stand leider zum Zeitpunkt des Druckes unserer Dorfmitteilung noch nicht fest. Informationen zum Giftmobil werden wir auf unserer Internetseite veröffentlichen.**

### **2. Sperrmüll, Grünabfälle,-Abholung durch die ODBG**

Sofern Sie nicht mit Ihrem Sperrmüll zum Wertstoffhof der ODBG kommen können, ist es möglich, die Sperrmüllabholung oder Abholung von Grünabfällen kostenpflichtig bei uns zu beauftragen. Eine Fuhre kostet 30,00 €.

Wir holen nach Voranmeldung dienstags und mittwochs bei Ihnen vor dem Grundstück / an

den Nordseiten der Hochhäuser oder an den Feuerwehruzufahrten ab.

### 3. Es ginge schon besser....

Im Olympischen Dorf besteht weiterhin das anhaltende Problem der nachlässigen Mülltrennung. Auffällig ist, dass Abfälle aus dem Dualen System, Pappe und Sperrmüll im Restmüll landen, was erhebliche Mehrkosten für die Gemeinschaft verursacht. Trotz vorhandener Wertstoffinseln für das Duale System und blauer Papiertonnen wird der Müll nicht ausreichend getrennt. Eine verstärkte Zusammenarbeit und die konsequente Nutzung der bereitgestellten Einrichtungen, auch des Wertstoffhofes der ODBG, sind daher entscheidend, um sowohl die finanziellen Belastungen zu minimieren als auch eine nachhaltige Abfallentsorgung im Olympischen Dorf sicherzustellen.

Das kosten z.B. Pappkartons, wenn sie im Restmüll liegen:

<b>Verpackung von:</b>	<b>Preis bei Einwurf in 1100 l - Tonne [€]</b>	<b>Preis neben oder auf der Tonne [€]</b>
Mixer	0,98	2,74
Fernseher	4,88	13,71
Milch	0,04	0,11
Weichspüler 5l	0,20	0,57
Waschmittelpackung	0,20	0,57
Mittleres Amazon Paket	1,02	2,86
Fahrrad (Verpackung)	29,26	82,29
Küchenoberschrank	5,80	16,32

Und was darf jetzt in den Restmüll?

- Staubsaugerbeutel
- Straßenkehrriech, Asche
- Zigarettenkippen

- Katzen- und Kleintierstreu
- Malerfolien, Teppichbodenreste, Tapeten
- Windeln, Hygienepapiere
- Eintrocknete Farben in Tüten gepackt
- Schmutzige oder beschichtete Papiere, Wachspapiere und Durchschreibepapiere

### Restmüll ist teuer!!!

#### Was gehört in die blaue Papiertonne?

- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Briefe, Briefumschläge
- Formulare, Computerpapier
- Schulhefte, Bücher ohne Einband
- Gefaltete Pappkartons, Packpapier ohne Klebeband
- Saubere Papiertüten auch mit Sichtfenster
- Verpackungen aus Papier
- Pizzakarton ohne Essensreste

#### Kostet nichts!

#### Was gehört in die braune Biotonne?

- Gemüse-, Salat- und Obstreste (roh und gekocht)
- Fleisch- und Fischreste (roh und gekocht)
- Kartoffel-, Eier-, Nuss- und Obstschalen
- (alte) Brot und Backwaren

- **Kaffeersatz, Kaffeefilter, Kaffeepads**
- **Blumen und Pflanzen (ohne Topf), Blumenerde**
- **Laub, Gras, Baum- und Strauchschnitt**
- **Zeitungs- und Küchenpapier in kleinen Mengen, um Feuchtigkeit aufzusaugen**

### **Kostet nichts!**

Und jetzt zum Dualen System an den Wertstoffinseln:

**Folgende Wertstoffe können Sie in den Containern des DSD auf den Wertstoffinseln entsorgen:**

- **Glas (weiß, braun, grün). Andersfarbiges Glas (z. B. blau, rot, schwarz) gehört zum Grünglas. Deckel müssen nicht abgeschraubt werden.**
- **Kunststoffverpackungen (z. B. Getränkekartons, Kunststoff-Flaschen, Kunststoff-Becher, Styropor, Verpackungsfolien)**
- **Metalle (z. B. Konservendosen, Alufolien, Aluminium, Spraydosen, Kronkorken, Schraubverschlüsse von Flaschen und Gläsern, Weißblech).**

**Die Verpackungen müssen nur leer sein, auswaschen ist nicht notwendig. Bitte drücken Sie Verpackungen und Dosen flach.**

**Kostet nichts! Die Müllgebühren haben Sie bereits beim Einkauf bezahlt!**

Und das werden Sie auf unserem **Wertstoffhof** im Helene-Mayer-Ring 31 los:

**Holz, Metalle, Papier, Karton, Elektroartikel, Restmüll, Flaschen und Gläser, Sperrmüll wie Teppiche, Matratzen, Ski, Sportgeräte, uvm..**

**(Kostet nichts oder wenig für Teppiche oder Waschmaschinen, Herde, Kühlschränke)**

**Wertstoffhof Öffnungszeiten:**

**08.00 Uhr bis 18.00 Uhr Mo – Fr. und  
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Samstag.**

#### **4. AWM Gebührenerhöhung ab 2025**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWM) erhöht ab 2025 seine Gebühren, die letzte Erhöhung war 2022.

Wir haben am Beispiel der Großraumtonnen die Kosten für das Dorf gegenübergestellt.

AWM-Jahresgebühren „Großraumtonne“  
1100L zweimalige wöchentliche Leerung:

**2024: 87Tonnen = 404.445,60 €**

**2025: 87Tonnen = 453.033,36 €**

**Erhöhung in 2025 = 48.587,76 €**

Daraus resultiert, dass die Reduzierung des Restmülls durch eine gute Trennung ein lohnendes, umweltschützendes und nachhaltiges Ziel ist. Nutzen Sie bitte unsere Angebote zur Müllentsorgung und nutzen Sie das Duale System.

Sobald erkennbar weniger Restmüll anfällt, können wir das bisherige System mit 1.100 l - Tonnen gegen 770 l - Tonnen tauschen und damit viel einsparen.

In den sogenannten Flachbereichen kann gleichermaßen Müll eingespart werden.

## 5. Tonnenreinigung

Die Reinigung aller Mülltonnen wurde bei einem externen Unternehmen beauftragt.

## 6. Steuerliche Bescheinigung des BLfD

Weil das Olympische Dorf in München vollständig im Ensembleschutzbereich liegt, dürfen die Ausgaben der ODBG, sofern sie geschützte Altanlagen betreffen, steuerlich geltend gemacht werden.

Durch den Ruhestand eines Referenten beim BLfD änderte sich die langjährige Praxis bei der Erteilung des Bescheides.

Dem Dorf wurde mitgeteilt, dass zukünftig ein Parkpflegewerk notwendig sei, um eine steuerliche Bescheinigung zu erlangen.

Da ein Parkpflegewerk zeitaufwändig ist und ca. 150.000,00 € zuzüglich Vermessungskosten kostet, trat ein sofortiger Stillstand der Förderung ein.

Schließlich war das Geld nicht im Wirtschaftsplan enthalten und die Zeit zur aufwändigen Erstellung war auch nicht da.

Mittlerweile sind mehrere neue Gebietsreferenten im Amt.

Eine Bestandsaufnahme bzw. ein Parkpflegewerk „light“ reicht nun für die Erteilung, aber auch das muss erst fertiggestellt werden.

## 7. Welterbe / Managementplan

Die ODBG wird noch eine ganze Weile in die Erstellung eines Managementplanes für das Welterbe Olympiapark München eingebunden sein. Hierbei werden z.B. Themen der Nutzung, der Puffer- und Sichtschutzbeziehungen, mögliche Gefährdungen des Welterbes oder das Thema gemeinsames Verständnis, Grundsätze und Ziele besprochen. Die Beteiligten entscheiden nicht, sie wirken beratend. Um Ihnen einen Überblick über die Planungen und

den Zeitablauf des Welterbe-Projektes zu verschaffen, bilden wir einige wesentliche Inhalte, erstellt von Urban Expert, auf den letzten Seiten der Dorfmitteilung ab. Das Büro Scheffler, Urban Expert hat uns mitgeteilt, dass eine Bürgerveranstaltung zur Erstellung des Welterbe-Managementplanes für Mitte/Ende März im Olympischen Dorf geplant ist.

## 8. Brandmeldeanlage (BMA)

In den Fahrstraßen unseres Dorfes steht der Einbau einer Brandmeldeanlage (BMA) bevor.

Das Vergabegespräch fand bereits statt. Die BMA konnte in diesem Jahr nicht wie geplant eingebaut werden. Der ausführende Unternehmer ist in Verzug. Wir haben den 31. August 2025 als neuen Fertigstellungstermin vereinbart.

Der Einbau der BMA bringt verschiedene Vorteile mit sich, besonders in Bezug auf eine zuverlässige Früherkennung von Bränden, auch zur Nachtzeit. Die automatische Alarmierung ermöglicht der Feuerwehr einen schnellen Löscheinsatz und hilft, mögliche Schäden weitestgehend zu vermeiden.

Ab Frühjahr 2025 können temporäre Halteverbote in den Fahrstraßen erforderlich sein. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Arbeitssicherheit für die Mitarbeiter der ausführenden Firma zu gewährleisten und den Fahrzeugverkehr aufrecht zu erhalten.

## 9. Brunnenanlagen

Der Farbanstrich der Brunnen im OD steht wieder zur Erneuerung an.

Wir stimmen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde gerade die Farbgebung ab. Es kann sein, dass die ursprüngliche Farbgebung verwendet werden muss. Sollte ein Eigentümer noch historische Fotos aus der Zeit nach der Olympiade besitzen, wäre

es großartig, die ODBG könnte diese im Büro einscannen. Die Originale gibt's natürlich zurück. Generell sind wir an allen historischen Fotos mit baulichen Einrichtungen des Dorfes interessiert. Das kann uns in unserer täglichen Arbeit helfen.

### **10. Brunnenkasten Nadisee**

Die Technik des Brunnens und der Spritzdüsen des Nadisees haben uns in 2024 einige Aufgaben aufgegeben. Das größte Problem war, dass der Brunnenkasten, in dem das Pumpwasser bevorratet wird, undicht war. Das Wasser lief in die Brunnenstube und gefährdete die Pumpanlagen.

Nachdem eine Fachfirma mit ihrer Technik erfolglos blieb, hat die ODBG den Kasten mit herkömmlicher Gebäudeabdichtungstechnik saniert.

Der Kasten blieb bisher dicht.

Dennoch wird eines Tages eine Erneuerung der Anlage kommen müssen. Diese kann bis dahin geplant und zur Winterzeit ausgeführt werden.

### **11. Lüftungsturm**

Mit der Sanierung der Fassaden in der Straßbergerstraße 24-30 durch die WEG, ergab sich die Gelegenheit für die ODBG, den über 30 Meter hohen Lüftungsturm einer gemeinschaftlichen Lüftungsanlage betontechnisch zu sanieren. Durch gleichzeitiges Arbeiten konnte eine zweimalige Baustelleneinrichtung vermieden werden. Das hat viel Geld gespart. Die Untere Denkmalschutzbehörde wirkte durch eine blitzschnelle Genehmigung mit. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen.

Für die Hausverwaltung der WEG wurde eine Vereinbarung zur Übernahme der verauslagten anteiligen Gerüstkosten für den Lüftungsturm entworfen und zur Unterschrift vorgelegt.

### **12. Spielplatzsicherheit**

Mit Mail vom 21.11.2024 wurden wir durch den Spielplatzsachverständigen informiert, dass an 48 untersuchten Spieleinrichtungen im Dorf keine Mängel bestehen. Wir haben zwar nicht so viele Spielplätze, lassen jedoch auch die Orte auf Gefahren untersuchen, die keine Spielplätze sind, an denen aber Kinder einfach gerne spielen. Das sind z.B. auch die Brunnen.

Beim Abenteuerspielplatz in der Straßbergerstraße führen wir derzeit zwei Erhaltungsreparaturen durch.

### **13. Wanderratten Straßbergerstraße**

Die WEGs haben die Bekämpfung umfänglich begonnen. Auch die Stadt hat entlang der Moosacher Straße sehr viele Fallen aufgestellt. Ursachen gibt es viele. Das sind offene Biomülltonnen, Abfälle neben den Tonnen, Vogelfutter in und unter den Vogelhäuschen, Futterstellen für Katzen auf den Terrassen und Balkonen und die einfach nicht belehrbaren Tauben- und Krähenfütterer, die ungewollt auch den Ratten das Futter liefern.

### **14. Wartung Regenwasserabläufe in der Fußgängerebene**

Nach vielen Jahren des Funktionierens müssen die Regenwasserabläufe in den Fußgängerebenen mit einer Kamera befahren und anschließend gereinigt werden. Die Leistung kostet an 399 Abläufen inkl. der Ablaufleitungen ca. brutto 80.000,00 €. Zuerst erfolgt immer eine Kamerabefahrung. Werden Kalkablagerungen festgestellt, muss gefräst werden.

Die Leistung ist für 2025 geplant.

### 15. Folienteich

Der „Dorfteich“ neben der „Roten Stadt“ ist mittlerweile so undicht, dass der Unterhalt zu teuer wird.

Deshalb muss eine neue Teichfolie eingebaut werden. Die alte ist immerhin etwa 40 Jahre alt. Die Planung für die Erneuerung ist stufenweise beauftragt. Nach Ausschreibung und Vergabe soll schnell begonnen werden, damit die Tierwelt im Frühjahr wieder einen fertigen Teich vorfindet.

### 16. Stein der Echohalle

Der Stein der Echohalle wurde sorgsam gereinigt. Bei Marmor, einem Kalkstein, darf kein säurehaltiges Mittel zur Reinigung verwendet werden. Eine Bürste und Wasser reichen meistens aus.

Das Ergebnis ist sehr erfreulich. Der Stein ist wieder herrlich weiß.

Die verwitterte goldene Ausstreichung der Ziffern wurde nicht ersetzt. Sie war nicht ursprünglich. Die Maßnahme erfolgte in enger Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.



*Stein der Echohalle am Forum I*

### 17. Olympiabänke

Die ODBG hat fünf Olympia Bänke, Marke Erlau Olympia, bei der Firma Ströbl bestellt. Drei davon werden in der Straßbergerstraße im Bereich der Feuerwehrstraße aufgestellt. Die Bitte zur Aufstellung war an uns herangetragen worden. Zwei der Bänke werden eingelagert, weil die langen Lieferfristen einen Vorrat erforderlich machen.

### 18. Abwasserkanäle

In den sogenannten „Flachbereichen“, das sind die Bereiche, in denen die Bungalows stehen, hat die ODBG auch den Betrieb der Abwasserkanäle sicherzustellen. Vor längerer Zeit haben wir dabei die Dichtheit der Kanäle durch Inliner sichergestellt und teilweise auch Hausanschlusskanäle mitsaniert. Der Planungsaufwand und die Bauleitung hierfür war fast eine Strafarbeit. Es gab kaum eine Woche ohne technische Probleme.

Seitdem spülen wir regelmäßig die Abwasserkanäle. Bisher ist die sanierte Anlage schadenfrei geblieben. Die Rohrleitungen wurden letztmals im Frühjahr 2024 grundgereinigt.

### 19. Defibrillatoren

In den Hauseingängen der Straßbergerstraße 2 und Connollystraße 4 befinden sich lebensrettende automatisierte, externe Defibrillatoren (AEDs). Diese Geräte können im Falle eines Kreislaufstillstandes ergänzend zur Herzdruckmassage entscheidend sein. Im Ernstfall zählt jede Sekunde, und die schnelle Anwendung eines AEDs kann die Überlebenschancen erheblich verbessern.

Lassen Sie eine zweite Person den Defibrillator aus dem entsprechenden Hauseingang holen. Die AED sind benutzerfreundlich und können sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen

angewendet werden. Die Anweisungen sind klar und einfach zu befolgen. Die Zeit bis zum Eintreffen professioneller Hilfe kann durch den Einsatz des AED überbrückt werden und im besten Fall bleibende Schäden verhindern.

Es ist wichtig, dass Sie wissen, wo sich die beiden Defibrillatoren befinden.

Im Falle eines medizinischen Notfalls, wählen Sie bitte zuerst den Notruf (Notruf 112) und informieren Sie über die Situation.

Immer wieder sinnvoll ist auch ein Erste-Hilfe-Kurs, hier kann man das Ganze auch praktisch üben und Hemmungen zur Anwendung abbauen.



Einer der beiden AED im Hauseingang

## 20. Christbäume

Im neuen Jahr ist es wieder soweit, die Christbäume müssen wieder ins Freie.

Im Dorf dürfen Sie Ihre Christbäume einfach auf die Grünflächen entlang der Feuerwehrzufahrten legen. Wir holen die Bäume kostenlos ab.

## 21. Weihnachtsstand

In der Zeit von Ende November bis zum 23. Dezember wird wieder ein Weihnachtsstand betrieben. Genießen Sie einen warmen Kinderpunsch oder Glühwein, frisch zubereitete Crêpes und heiße Mandeln. Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, die festliche Jahreszeit gemeinsam zu genießen.

Der Stand-Inhaber ist jeden Tag von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr an sieben Tagen in der Woche für die Bewohner da.

*Die ODBG wünscht allen Bewohnern und den Dorfkindern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.*

*Liebe Kinder, vergesst nicht die Wunschzettel rauszulegen!*



*Ihr Herbert Hantelmann mit Belegschaft der ODBG.*

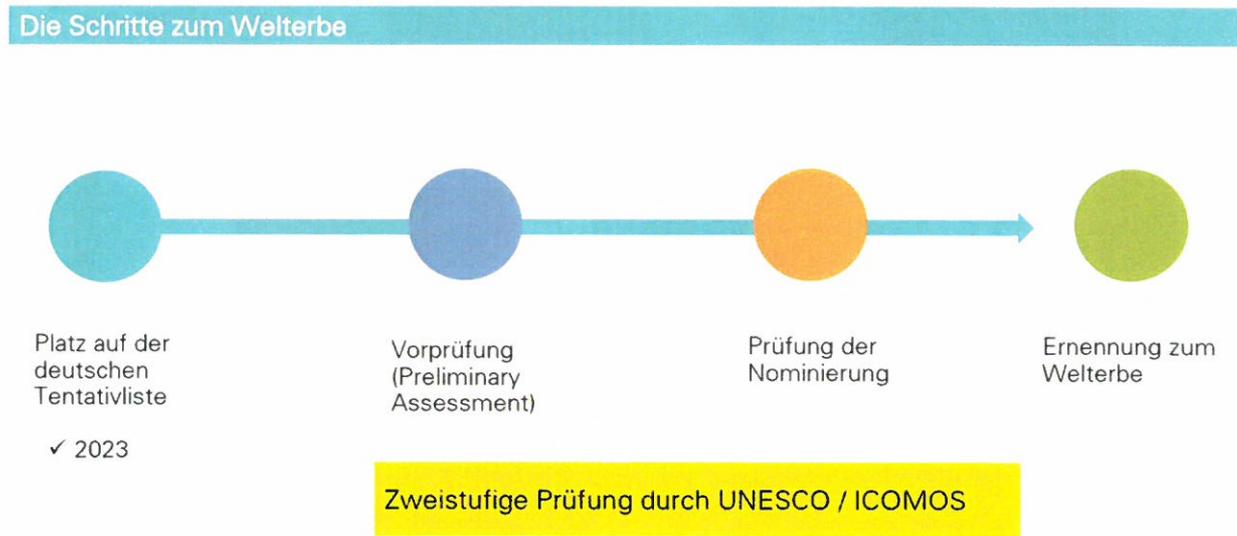
### Impressum:

Herausgeber: Olympiadorf Betrieb-Beteiligungs-Gesellschaft mbH & Co. Wartungs- KG

Verantwortlich: Herbert Hantelmann, Geschäftsführer  
089-351 50 32

Hier die versprochenen Übersichten zum Ablauf der Welterbe Ernennung:

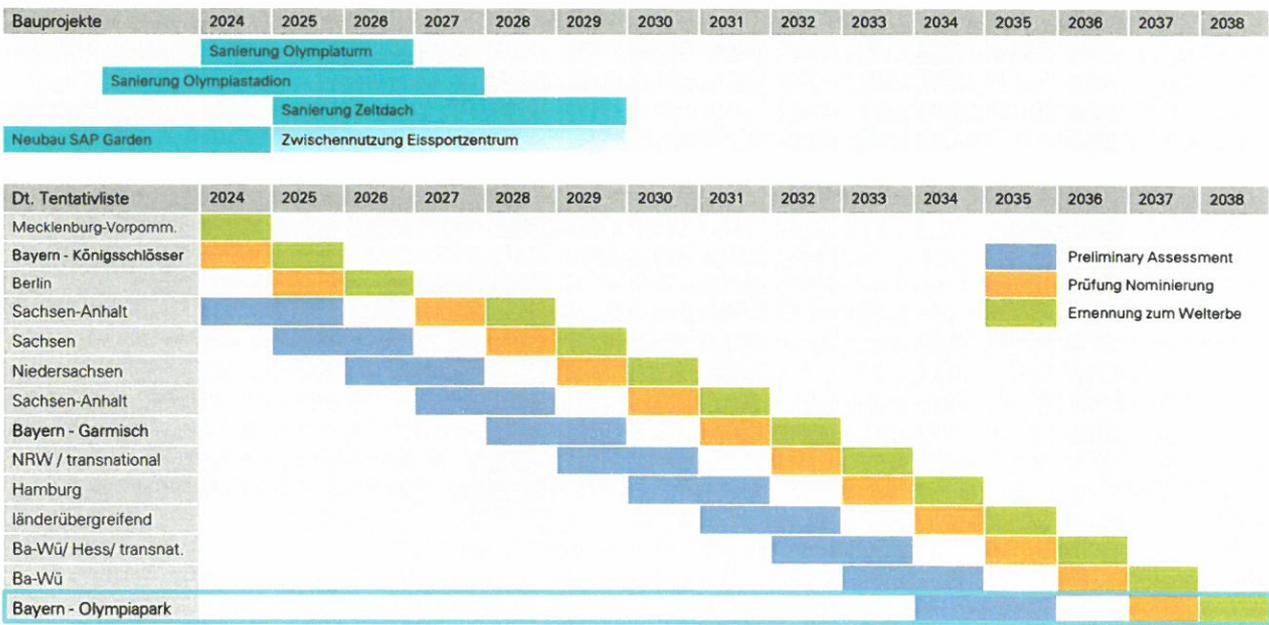
### Welterbe – Nominierung (Sachstand, weitere Schritte, Zeitplan)



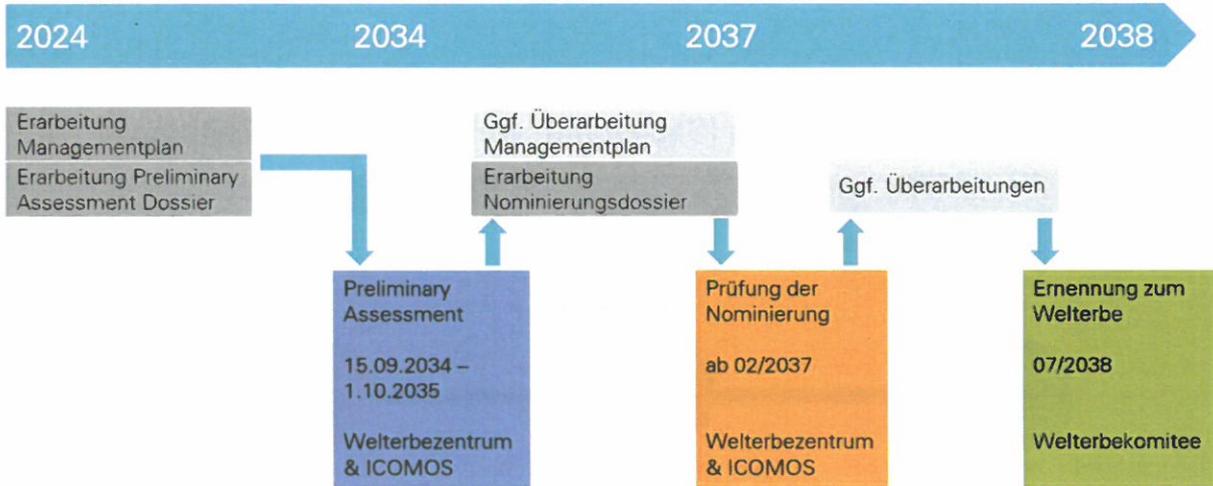
Welterbe-Managementplan Olympiapark München | 1. Sitzung AG Managementplan | 31.10.2024 | Folie 5

URBAN EXPERT  
Integrierte Stadtentwicklung  
und Beteiligungsprozesse

### Zeitschiene – Bauprojekte Olympiapark und Nominierung zum Welterbe



## Grobterminplan



Welterbe-Managementplan Olympiapark München | 1. Sitzung AG Managementplan | 31.10.2024 | Folie 7

URBAN EXPERT  
Integrierte Stadtentwicklung  
und Beteiligungsprozesse

## Welterbe-Managementplan

Arbeitsgruppe Managementplan	
	Gegenstand
1. Sitzung Okt. 24	Information und gemeinsames Verständnis – Welterbe-Managementplan – Einbindung der AG in den Erstellungsprozess des Welterbe-Managementsplans – Welterbe Olympiapark
2. Sitzung 1. Qu. 25	Gefährdungen und Beeinträchtigungen Grundsätze und Handlungsansätze im Umgang mit aktuellen und potenziellen Gefährdungen und Beeinträchtigungen des Welterbes
3. Sitzung 2. Qu. 25	Gemeinsames Verständnis, Grundsätze, Ziele Grundsätze und Ziele zum Schutz/Erhalt, Nutzung/Weiterentwicklung und Welterbe-Vermittlung des Olympiaparks
4. Sitzung 3. Qu. 25	Maßnahmen zum Schutz/Erhalt, Nutzung/Weiterentwicklung und Welterbe-Vermittlung des Olympiaparks
5. Sitzung 4. Qu. 25	Koordinierungs-/ Abstimmungsstrukturen, Entscheidungsverfahren – Strukturen und Verfahren zur Vermeidung von Konfliktfällen und negativen Auswirkungen – Abstimmungs- und Koordinierungsstrukturen zum Schutz/Erhalt und Nutzung/ Weiterentwicklung des Welterbes
6. Sitzung 1. Qu. 26	Monitoringsystem Monitoringsystem zum Schutz und Erhalt des Welterbes Olympiapark
7. Sitzung 2. Qu. 26	Welterbe-Managementplan Entwurf des Welterbe-Managementplans

Welterbe-Managementplan Olympiapark München | 1. Sitzung AG Managementplan | 31.10.2024 | Folie 15

URBAN EXPERT  
Integrierte Stadtentwicklung  
und Beteiligungsprozesse